

	<p>Objekt: Brief an Pater Franz Schuck 31. Mai 1849</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: 1848/1849, Schriftgut - Briefe</p> <p>Inventarnummer: 2022/0061/077/016</p>
--	--

Beschreibung

Zweiseitiger handschriftlicher Brief vom 31. Mai 1849.

Es handelt sich um ein offizielles Schreiben des von der "Provisorischen Regierung der Rheinpfalz" eingesetzten Civilcommissärs Georg Hillgärtner in Frankenthal an den Pater Franz Schuck.

Um die Finanzierung der neuen Regierung zu sichern, wurden Zwangsanleihen bei wohlhabenden Pfälzern beschlossen, was allerdings sehr umstritten war. Die Beträge wurden je nach Einschätzung der jeweiligen Vermögen festgesetzt.

In diesem speziellen Fall soll der Pater Schuck 1300 Gulden innerhalb einer Frist von drei Tagen bei dem pfälzischen Einnehmer Schmahl hinterlegen.

Es folgen ein Appell an Schucks Patriotismus und im gleichen Zug die Drohung mit Zwangsmaßnahmen, wie Verhaftung und Beschlagnahmung des Vermögens.

Dat.: 31. Mai 1849

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Tinte / handschriftlich

Maße:

Ereignisse

Verfasst	wann	Mai 1849
	wer	
	wo	Frankenthal (Pfalz)
Empfangen	wann	31.05.1849

	wer	
	wo	Frankenthal (Pfalz)
Abgeschickt	wann	31.05.1849
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Anleihe
- Brief
- Civilcommissär
- Provisorische Regierung der Pfalz
- Zwangsmaßnahmen

Literatur

- E. Schneider, J. Keddigkeit et al. (1999): Die Pfälzische Revolution von 1848/1849. Kaiserslautern
- Markus Meyer (2020): Kampf um Grundrechte und Reichsverfassung: die Revolution 1848/49 in der Pfalz. Neustadt a. d. Weinstraße
- Otto Fleischmann (1899): Geschichte des pfälzischen Aufstandes im Jahre 1849. Kaiserslautern
- Wolfgang J. Mommsen (1998): 1848 - Die ungewollte Revolution. Frankfurt am Main